

**November 2019**

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter  
[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

# hinweis



BU „Miniatur“ von Iris Templeton, Acryl auf Papier, 14,8 x 10,5  
Werkchau am 1. Dezember im TONALI SAAL (siehe Terminteil)

## **Einweihung und die Prüfungen auf dem Weg**

Interview mit Dr. Ernst Schuberth, Mitbegründer der  
Freien Hochschule für anthroposophische Pädagogik in Mannheim

# Marlowe

GREEN FASHION

Die neue Wintergarderobe ist da!



Mode für  
Männer & Frauen

[bis fab ethisch!](#)

Beim Schlump 5/9

Bahrenfelder Straße 176

Im Grindelviertel und in Ottensen

[www.marlowe-nature.de](http://www.marlowe-nature.de)

foto: Lanius

## In diesem Heft:

### **Einweihung und die Prüfungen auf dem Weg**

*Interview mit Dr. Ernst Schuberth*

Seite 5

### **Aus den Einrichtungen und Initiativen**

Seite 14

### **Anthro-Glossar**

Seite 16

### **Termine**

Seite 18

### **Veranstaltungsanzeigen**

Seite 30

### **Nachrichten**

Seite 34

### **neu gelesen - wieder gelesen**

Seite 37

### **Adressen**

Seite 38

### **Impressum**

Seite 42

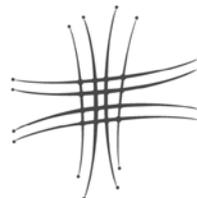
### **Private Kleinanzeigen**

Seite 44

## ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



**EINE GIFTFREIE  
LANDWIRTSCHAFT  
BRAUCHT DEINEN  
KONTOWECHSEL**

Als erste Bank Deutschlands setzen wir uns für eine Abgabe auf Spritz- und Düngemittel ein. Zeige auch du Haltung mit dem GLS Girokonto: damit dein Geld ausschließlich sozial und ökologisch wirkt - konsequent nachhaltig und transparent. [glsbank.de](http://glsbank.de)

Filiale Hamburg  
Düsterstr. 10

**GLS Bank**  
das macht Sinn

# Einweihung

## und die Prüfungen auf dem Weg

Interview mit Dr. Ernst Schubert, Mitbegründer der Freien Hochschule für anthroposophische Pädagogik in Mannheim

Mehr zu erfahren als das, was ich mit meinen Sinnen wahrnehmen kann – eigentlich ist das für jeden Menschen ein verstehbares und manchmal auch wünschenswertes Erlebnis. Einweihung war schon in alten Kulturen und auch heute ein Weg, durch gezielte Schulung das eigene Bewusstsein für übersinnliche Bereiche zu erweitern. Und, so betont Rudolf Steiner immer wieder, bei manchen Menschen geschieht diese Einweihung in ihrem alltäglichen Leben, weil Erfahrungen und Lebensverhältnisse ihnen besondere Kräfte abfordern.

*Ernst Schubert, Jahrgang 1939, studierte Mathematik, Physik, Philosophie und Pädagogik in Bonn und Tübingen. Er unterrichtete an der Rudolf-Steiner-Schule in München, promovierte 1970 bei Otto F. Bollnow in Tübingen zum Dr. phil und war von 1974 bis 1987 Professor an der Universität Bielefeld für Mathematik und ihre Didaktik. 1978 begründete er gemeinsam mit Benediktus Hardorp in Mannheim die Freie Hochschule für anthroposophische Pädagogik, an der er bis 2015 tätig war. Zahlreiche Publikationen in Zeitschriften und Sammelbänden, rege Vortragstätigkeit im In- und Ausland. Verheiratet mit Erika Schubert, geb. Seidel, 5 Kinder und 17 Enkelkinder. Er lebt heute in Hamburg. [www.ernstschubert.de](http://www.ernstschubert.de).*

*Christine Pflug: Rudolf Steiner schreibt in seinem Buch „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten“ von der Einweihung und verschiedenen Prüfungen, bzw. „Proben“ auf diesem Weg. Können Sie zuerst charakterisieren, was das heute für den modernen Menschen bedeutet, der nicht mehr in Klöstern oder Tempelstätten eine Einweihung erfährt?*

jemanden, der wie viele andere sich als Suchender, als „Bettler um Geist“ erlebt. Anthroposophie wurde für mich die Erfahrung von Kraft-tragenden, lebendigen Ideen. Die Begegnung mit Herbert Witzmann und – für das mathematische Denken in seiner Beziehung zum Menschen – Louis Locher-Ernst stärkte diesen Impuls. Hinzu trat wenig später die jahrelange Arbeit an den Kunstimpulsen Rudolf Steiners, insbesondere mit den Malern Gerard Wagner und Elisabeth Wagner und den damaligen

Ernst Schubert: Zunächst darf ich sagen, dass ich mich nicht als einen Eingeweihten betrachte, sondern als

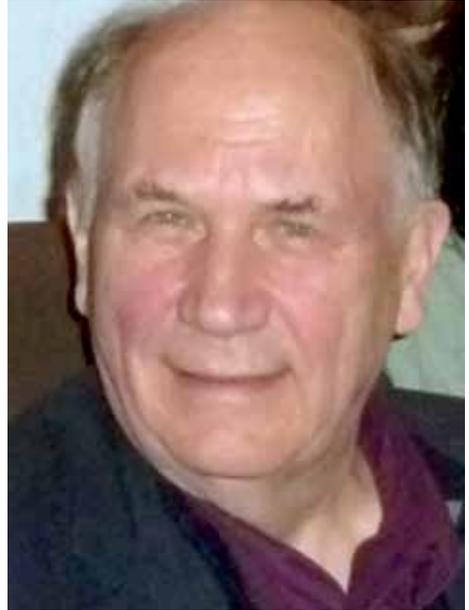
## Einweihung und die Prüfungen auf dem Weg

Sprachkünstlern in Dornach, die noch Marie Steiner geschult hatte. Alles wurde dann in der Bildung junger Menschen und in der Auseinandersetzung mit Zeitfragen fruchtbar gemacht. Dieser heute über 60jährige Weg ist aber doch immer nur ein Anfang mit Höhen und Tiefen, Verirrungen und Erreichnissen. Nun zu Ihrer Frage:

Bei der Einweihung selbst hat sich eigentlich nicht sehr viel geändert, nur die Bedingungen sind andere geworden. Einweihung bedeutet im Prinzip ein Übertritt über die Schwelle der sinnlichen Erfahrungswelt, in der wir stehen, in eine geistige Welt. Das war immer Einweihung: Der Mensch erweitert sein Bewusstsein in Bereiche, die nicht durch das, was wir äußerlich erfahren, zugänglich sind, bzw. er erfährt anderes in dem, was er wahrnimmt.

### **Der Mensch ist selbst derjenige, der diesen Prozess leitet**

Der große Wandel, der stattgefunden hat, besteht darin, dass früher der Schüler oder Adept von außen geleitet wurde, nach schweren und harten Vorbereitungen, todesähnliche Erlebnisse durchzumachen und dadurch Erfahrungen einer höheren Welt zu sammeln. Was er so erfährt, wird beispielsweise im ägyptischen Totenbuch, aber auch in vielen anderen Schriften geschildert. Heute ist der einzelne Mensch auf sich gestellt. Das heißt nicht, dass er alleine ist; er steht im Kontakt mit vielen Menschen, die ihm helfen können, aber er ist selbst derjenige, der diesen Prozess



Dr. Ernst Schubert (Foto: privat)

leitet. Und das macht diesen Weg nicht unbedingt leichter.

Nun gibt es in dem bereits erwähnten Buch von Rudolf Steiner den Hinweis, dass mancher unbewusst schon eine Einweihung im Leben durchgemacht hat. Und noch viel allgemeiner sagt Rudolf Steiner, dass die ganze Menschheit heute über die Schwelle gegangen ist, aber nicht bewusst. Und das ist eigentlich die Frage: Geschehen diese Schritte durch eine willenshafte Schulung oder unbewusst als Teil der modernen Menschheit oder durch Erfahrungen und Lebensverhältnisse, bei denen dem Menschen besondere Kräfte abgefordert werden? Auch stellt sich die Frage, in welche Strömung man sich hineinstellt. In den 80er Jahren fragten viele – nun nicht mehr ganz junge – 1968er nach einer



Rose, Ulrike Leone auf Pixabay

*drückt sich dabei mitunter kryptisch aus, z. B. „Die erste Probe besteht darinnen, dass er (der Mensch) eine wahrere Anschauung erlangt von den leiblichen Eigenschaften der leblosen Körper, dann der Pflanzen, der Tiere und des Menschen, als sie der Durchschnittsmensch besitzt.“ Was ist damit gemeint?*

### Das Wachsen und Welken meditieren

E. Schubert: Das Kapitel über die drei Proben in diesem Buch ist das dritte. Das heißt, man kann es nicht verstehen, ohne die vorhergehenden Kapitel gearbeitet zu haben. Es wird dort u.a. über spezielle Übungen als Vorbereitung gesprochen, wie z. B. das *Wachsen und Welken* zu meditieren. Das kann man im Jahreslauf bei Pflanzen, aber auch beim Menschen und bei Tieren tun: Etwas ist zuerst jung, entfaltet sich, und dann wird es alt und stirbt ab. Da geschieht schon als erstes Wichtiges,

„Fading“ Bild von jmarti20 auf Pixabay



Ausbildung bei uns an. Sie kamen aus den unterschiedlichsten sogenannten spirituellen Bewegungen. Deren Auswirkungen waren interessant zu beobachten: Machten sie die Menschen lebensstüchtiger oder selbstbezogener? Das scheint mir eine wichtige Frage zu sein: Von welcher Art der Schulung sprechen wir wirklich?

Was Rudolf Steiner in seinem Schulungsbuch schildert, ist der vom eigenen Ich geführte und bewusst vollzogene Einweihungsweg. Er beschreibt dabei, wie auf diesem Weg Fähigkeiten zu entwickeln sind, die wir auch im täglichen Leben benötigen, wie Standhaftigkeit, Lebensstüchtigkeit usw.

*C. P.: Auf diesem selbst gewollten und geführten Prozess finden stufenweise drei Prüfungen statt: die Feuer-, Wasser- und Luftprobe. Er*



Bild von Hans Braxmeier auf Pixabay

dass man nicht nur die aufblühende, frische Blume liebt und die verwelkende nicht mag, sondern es geht darum, den Wechsel dieser beiden Existenzformen anzuschauen, einmal das Aufblühende und dann das Absterbende, um daran innerlich Wahrnehmungsfähigkeiten zu entwickeln. Aber es ist nicht so, und das wird sehr oft falsch verstanden, dass man gleich hellseherig wird und sich eine zweite Sinneswelt öffnet. Es geht darum, dass man durch diese Übungen in sich seelische Organe bildet. Das kann jeder ausprobieren. Er darf nur nicht hoffen, wieder eine Sinneswelt zu finden! Wie weit das dann führt, ist eine andere Frage, aber es ist in jedem Fall für den Menschen eine Bereicherung. Es gehen also spezifische Übungen der sog. Erleuchtung als

Vorbereitung voraus, und dann erst kommen *die drei Proben*.

## Wie halte ich mich selber?

*C. P.: Erlebt man diese Proben im Inneren?*

E. Schubert: Das sind keine Proben, wie man sie früher in gewissen Strömungen gemacht hat, auch keine formalen Prüfungen wie das Abitur, auch nicht nur eine innere seelische Erfahrung, sondern das Leben trägt sie an uns heran.

Es wird etwa die *Standhaftigkeit* genannt. Es gibt im Leben Situationen – z.B. wenn einen der Partner verlässt, man einen Unfall selbst verursacht hat, mein Kind stirbt, oder man fällt durch eine Prüfung, verliert die Arbeit, erfährt von einer schweren Erkrankung – in denen in uns die Frage entsteht: Wie kann ich das ertragen? Wie halte

Bild von Dimitris Vetsikas auf Pixabay



ich mich selber? Das Leben ist voll von solchen Prüfungen. Der eine Mensch scheint daran zu zerbrechen oder braucht viele Jahre, um solche Erfahrungen aufzuarbeiten, ein anderer erlebt den gleichen Schmerz, aber bleibt darin stark und tut, was ihm zu tun bleibt.



Bild von giografiche auf Pixabay

*C. P.: Rudolf Steiner benutzt bei dieser ersten Probe die Formulierung: „In einer gewissen Weise stehen diese Dinge dann unverhüllt – nackt – vor dem Beschauer. Dem sinnlichen Auge und dem sinnlichen Ohre verbergen sich die Eigenschaften, die man da hört und sieht. Sie sind für das sinnliche Anschauen wie mit einem Schleier verhüllt. Dass dieser Schleier für den Einzuweihenden wegfällt, beruht auf einem Vorgang, den man als «geistigen Verbrennungsprozess» bezeichnet. Deshalb wird diese erste Probe die «Feuerprobe» genannt.“*

E. Schubert: Das heißt, dass ich die Kraft entwickle, das Gegenüber sich selbst in mir sich aussprechen zu lassen. Also nicht: Welch ein süßes Kind, und das habe ich sofort lieb, sondern auch das Böse in seiner Art bereit sein wahrzunehmen, was ja nicht heißt, ihm zuzustimmen! Kann ich zunächst die Welt so aufnehmen, wie sie von außen an mich herankommt, ohne sofort mein Subjektives dazwischen zu mischen? Normalerweise reagieren die Menschen:

Das gefällt mir, das gefällt mir nicht. Oder sie schildern etwas, und man merkt, es ist nur die Spiegelung ihres Persönlichen. Kann ich diese „Ich-Sucht“, diese Selbstbezogenheit verbrennen? Dieses Brennen ist zu ertragen, wenn man zu geistigen Erfahrungen kommen möchte. Die geistige Welt ist nämlich nicht so, wie man sie gerne hätte.

### **Das Verbrennen meiner selbstbezogenen Sympathie und Antipathie**

*C. P.: Und ist das dann das „Verbrennen“ meines Egos und meiner selbstbezogenen Sympathie und Antipathie?*

E. Schubert: Ja, aber es ist keine Ichlosigkeit, denn wenn man diese Übungen macht, bestehen sie in der eigenen gewollten Tätigkeit. Das Verbrennen meiner selbstbezogenen Sympathie und Antipathie ist beispielsweise im Lehrerberuf eine außerordentliche Herausforderung: Da ist ein Kind, das ist

## Einweihung und die Prüfungen auf dem Weg

frech, hässlich, stört nur, nervt, und ich kann es von meiner eigenen Psyche her nur abstoßend finden. Wenn ich es aber mit Abstand morgens und abends immer wieder meditiere, dann fängt etwas an durchzuleuchten: „Wer bist du eigentlich? Was brauchst du von mir?“ Das Bemerkenswerte ist, dass sich dann die Beziehung zum Kind oft tiefgreifend ändert – auch weil wir uns ändern. Ich unterdrücke dabei nicht meine Gefühle, sondern beginne, sie zu beobachten und gewinne dadurch Erkenntnis, aus der Liebe entspringen kann. Bei dieser ersten Probe wird der Mensch gestärkt in physischer und seelischer Beziehung und kann seine alltäglichen Aufgaben besser bewältigen.

### die Wasserprobe

*C. P.: Als nächstes kommt die Wasserprobe. Um was geht es dabei? Rudolf Steiner schreibt: „... so muss ihm nunmehr ein bestimmtes Schriftsystem enthüllt werden... In diesen Schriftsystemen offenbaren sich die eigentlichen Geheimlehren... Die okkulte Schrift offenbart sich der Seele, wenn diese die geistige Wahrnehmung erlangt hat. Denn diese Schrift steht in der geistigen Welt immer geschrieben. Man lernt sie nicht so, wie man eine künstliche Schrift lesen lernt. Man wächst vielmehr in sachgemäßer Weise der hellsichtigen Erkenntnis entgegen, und während dieses Wachsens entwickelt sich wie eine seelische Fähigkeit die Kraft, welche die vorhandenen Geschehnisse und Wesenheiten der geistigen Welt wie die Charaktere einer Schrift zu entziffern sich gedrängt fühlt.“*

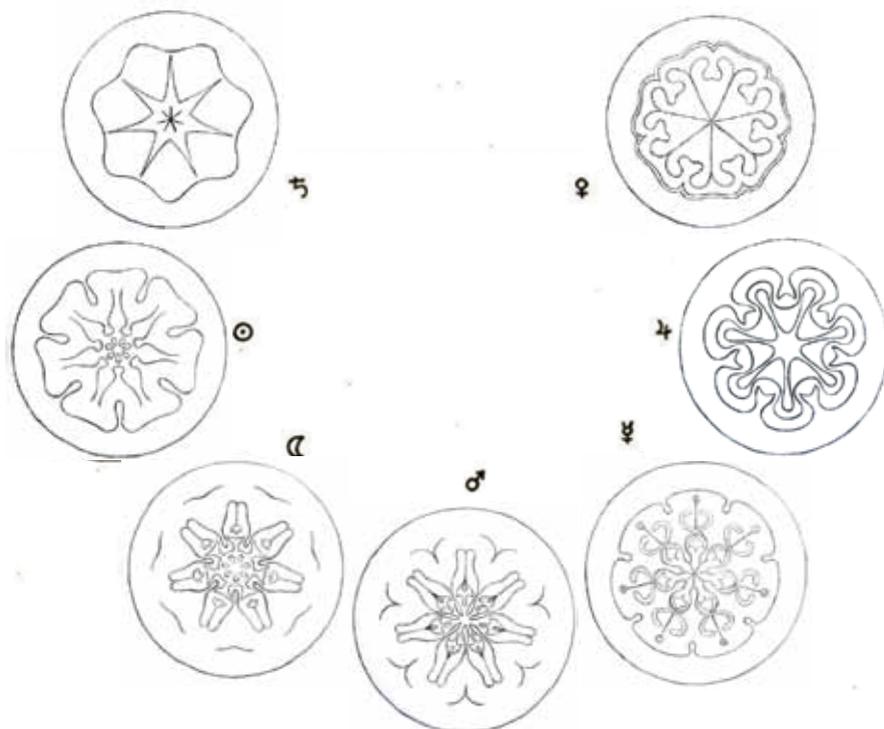
E. Schubert: Man soll aus diesem *Lesen* handeln lernen und dabei die eigene Meinung beiseite stellen. Das gehört mit zum Schwersten, denn wir wissen ja immer sehr schnell, wie alles richtig zu sein hat und wie es geht. Es gibt dazu eine schöne Übung: Man schlägt ein Buch auf, liest darin und versucht auszusprechen, was der Autor sagen will. Das hängt auch mit der vorhin genannten Übung zusammen: Kann ich wirklich unabhängig von meiner eigenen Meinung anerkennen, dass der andere Mensch in seinem Kontext einen Gedanken berechtigt entwickelt, und zwar ohne dass ich innerlich gleich meine Gegenposition oder eigene Stellungnahme formuliere?

Für die Wasserprobe wird die Selbstbeherrschung stark gefordert – und das ist schwer genug, wenn es nicht nur im äußeren Verhalten, sondern auch noch innerlich so sein soll.

### „die Sprache der Dinge“

*C. P.: Und was ist mit diesem Schriftsystem gemeint? „Die Zeichen entsprechen den Kräften, die in der Welt wirksam sind. Man lernt durch diese Zeichen die Sprache der Dinge.“*

E. Schubert: Das habe ich mich sechzig Jahre lang gefragt. An einem Erlebnis ist mir dann Einiges deutlich geworden: Ein ehemaliger Student schickte mir seine Arbeit, bei der vorne zwei Zitate von Rudolf Steiner standen, die damit zusammenhängen: „Diese Siegel, (es sind die Plantensiegel von Rudolf Steiner gemeint) sind nicht erfunden, sondern es sind Siegel der okkulten Schrift. Wer



„Die Planetensiegel“ gezeichnet von Joachim Heppner

*jede Linie und alle Krümmungen und Striche verstehen lernt, hat verstanden, wie in der okkulten Zeichensprache die Evolution geschrieben wird.“*

Das könnte aber wieder Anlass für ein Missverständnis sein, denn diese Zeichensprache ist nicht das, was man mit den Augen sieht. Wenn ich nur äußerlich diese Siegel anschau, lese ich nichts Okkultes oder Geistiges, wenn sie nicht in mir eine Aktivität wachrufen. Es geht darum, von Siegel zu Siegel zu gehen und daran etwas innerlich zu entwickeln und zu beleben.

*C. P.: Gilt das nur für die Formen der Planetensiegel?*

## Die Schöpfung der Welt verstehen

E. Schubert: Nein. Es scheint mir eine wichtige Vorbereitung zu sein, erleben zu können, dass Formen „sprechen“ – man lernt die Sprache der Formen. Dadurch versteht man auf eine Art die Schöpfung der Welt noch anders, als wenn man „nur“ *Rudolf Steiners Geheimwissenschaft* studiert.

## Einweihung und die Prüfungen auf dem Weg

*C. P.: Ist das etwas, was man als Künstler ständig macht?*

E. Schubert: ... machen könnte! Es gibt viele Quellen, aus denen man meint, Kunst zu schaffen. Aber in jedem Fall hat es ein wahrer Künstler leichter, an diese Formensprache heranzukommen, weil er für diese Wahrnehmung Organe angelegt hat. Denken Sie, wie Kandinsky sich im Empfinden der Formensprache in seinen Vignetten geübt hat!

### **Bei der Luftprobe hat der Mensch nichts mehr, woran er sich halten kann**

*C. P.: Bei der dritten Probe, der „Luftprobe“ schreibt Rudolf Steiner, dass der Mensch „sich in einer Lage befindet, wo ihn nichts zum Handeln veranlasst. Er muss ganz allein aus sich seinen Weg finden. Dinge oder Personen, die ihn zu etwas bewegen, sind nicht da. Nichts und niemand kann ihm jetzt die Kraft geben, die er braucht, als nur er selbst.“ Ist es nicht so, dass der moderne Mensch ständig in dieser Lage ist? Es sind Entscheidungen zu treffen, wo es keine Normen, Regeln, Kriterien, menschliche Vorbilder gibt, und man weiß nicht, ob diese oder jene Entscheidung zu einem Erfolg führt.*

E. Schubert: Bei dieser Luftprobe hat der Mensch nichts mehr, woran er sich halten kann und was ihn impulsiert. Es mag sein, dass ich das nicht richtig verstehe, aber ich kann es nicht unabhängig von dem Geschehen in der Welt und dem Schicksal sehen. Es gibt Lebenssituationen, bei denen ich eigentlich gar nicht

handeln müsste. Ich erlebe aber, dass etwas geschehen muss und dass ich für das Geschehen Verantwortung übernehme. Was genau zu geschehen hat, bzw. wie ich handle, muss der Augenblick sagen. Gefordert wird, im tiefsten Sinne, geistesgegenwärtiges Handeln.

Es gibt im Alltag Situationen, in denen man diese Geistesgegenwart üben kann.

*„Menschen werden plötzlich vor eine an sie heranretende Lebensaufgabe gestellt und ohne Zögern, ohne viel Bedenken sind sie eines raschen Entschlusses fähig“*

– so Rudolf Steiner. *„Wer rasch bei der Hand ist, zuzugreifen, wenn ein Unglück in Sicht ist, während durch einige Augenblicke Zögerung das Unglück bereits geschehen wäre.“* Wer diese Geistesgegenwart zu einer bleibenden Eigenschaft bei sich gemacht hat, der hat unbewusst die Reife für die „dritte Probe“ erworben. Jeder wird aus seinem Leben viele Fälle erzählen können, wo er in die Lage gebracht wurde, in Sekunden das Richtige zu tun, weil sonst im schlimmsten Fall ein Mensch gestorben wäre. Es ist also nicht so, dass man quasi im Bett liegt und dann die Proben mir abgefordert werden, sondern sie finden in der Begegnung mit der Welt statt. Ergreife ich den Augenblick im Hier und Jetzt?

Es scheint mir auch wichtig zu wissen: Diese Proben werden nicht einmal gemacht und man hat sie dann erledigt, sondern es ist ein fortlaufender Prozess im Leben, immer wieder. Es ist eine fort-dauernde Bewährung, die von der geistigen Welt gefordert wird, und wir haben sehr viele wunderbare Gelegenheiten uns weiterzuentwickeln. Denn wenn wir diese Fähigkeiten, die wir anstreben, bis

# Einweihung und die Prüfungen auf dem Weg

zu einem bestimmten Grad entwickelt haben, dann fängt es eigentlich erst richtig an: Der Eingeweihte ist nicht in einem seligen Nirwana und frei von allen irdischen Anhaftungen, sondern er wirkt immer fruchtbarer für die Mitmenschen und die Welt.

**Mittwoch, 13. November**

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Prüfungen auf dem Weg. Feuerprobe, Wasserprobe, Luftprobe.**

Ein Abend mit Ernst Schubert. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus



rudolfsteinerschule  
hamburg wandsbek

Für die Veranstaltungen in unserer schönen Aula (680 Plätze) suchen wir von **Januar 2020 bis März 2021** als Elternzeitvertretung eine\*n

**Bühnenmeister\*in**

zur Betreuung von Konzerten, Theaterstücken und Fremdveranstaltungen.

**Voraussetzungen:**

- ✦ handwerkliches Können im Bühnenbau
- ✦ pädagogische Fähigkeiten und Interesse, mit verschiedenen Kollegen zusammenzuarbeiten
- ✦ Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- ✦ Kenntnisse im Bereich Tontechnik

**Mindestanforderungen:**  
Fachkraft für Veranstaltungstechnik (Fachrichtung Theater/Bühne/Beleuchtung) mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail):

**Kontakt:**  
Personalkreis Waldorfschule Wandsbek  
Rahlstedter Weg 60  
22159 Hamburg  
[personalkreis@waldorfschule-wandsbek.de](mailto:personalkreis@waldorfschule-wandsbek.de)

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)



**MICHAEL SCHULE**  
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

**Wir suchen ab sofort**

**Klassenlehrer** m,w,d für die 8.Klasse als Elternzeitvertretung  
Stellenumfang 75 %

**Klassenbegleitung oder Spieltherapeut oder Heilpädagoge**  
m,w,d für die Unterstufe  
Stellenumfang ca. 50%

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

**Michael Schule Harburg**  
**Personalkreis**  
**Woellmerstraße 1**  
**21075 Hamburg**  
**Tel. 040 / 709 737 78-0**  
**[mischuMitarbeiter@gmx.de](mailto:mischuMitarbeiter@gmx.de)**

# „Fridays for Future“ – Was gibt es Neues?

Bericht von Annika und Jona, 10. Klasse, Rudolf Steiner Schule Wandsbek

Bei dem letzten globalen Streiktag versammelten sich über 25.000 Menschen auf Hamburgs Straßen. Zum 20.09. wurde weltweit wieder zum Klimastreik aufgerufen. Doch diesmal sind nicht wieder nur Schüler, Studenten und Azubis streiken gewesen. Dem Streikzug schlossen sich viele ältere Menschen aus allen Schichten an, ganz egal, ob arm oder reich. So gab es viele Schilder und Plakate, auf denen „Parents for Future“ oder „Omas/Opas for Future“ zu lesen war. Und die Jugend war natürlich ebenfalls mit verschiedensten Plakaten dabei. Die

die Ersten schon am letzten Teil der Route. Die Menschen zeigen, wie aktuell und ernst das



Thema Umweltschutz ist. In Hamburg wurden vom Veranstalter etwa 100.000 Menschen gezählt. In Deutschland waren es insgesamt 1,4 Millionen! Diese Demonstration ist bis jetzt die größte gewesen. Am selben Tag fand in Berlin eine Tagung zu konkreten Maßnahmen für den Umweltschutz und gegen die Klimaerwärmung statt. Doch was die Bundesregierung dort beschlossen hat, ist im Vergleich zu den Massen auf der Straße viel zu schwach.



Alle Fotos: Christine Pflug

Versammlung traf sich am Flaggenplatz vor dem Jungfernstieg. Doch durch den großen Andrang füllten sich die umliegenden Straßen ebenfalls. Bis der Streikzug vollends in Bewegung kam, waren

Da am 23. 9. der Climate Action Summit der UN angekündigt war, ging es nach der weltweiten Demonstration direkt weiter: Am 21.09. startete die Klimawoche, auch week4CLIMATE genannt. Hierbei wurde an jedem Tag für ein unterschiedliches Thema demonstriert, wobei jeder Buchstabe des Wortes CLIMATE auf ein Thema bezogen war. Am ersten Tag also C wie „Clean oceans“. Mit diesem wichtigen Thema wurde die

Klimawoche mit einer Fokusedemonstration in Stralsund eingeleitet.

Am zweiten Tag: L wie „Life-giving forests“. Diesmal mit einer Demonstration in Köln am Hambacher Wald, der zu einem der größten Symbole der Klimagerechtigkeit geworden ist.

Am dritten Tag: I wie „Icelandscapes“ mit einer Fokusedemo in Berchtesgaden, wo sich der Blaueisgletscher befindet.

Am vierten Tag: M wie „Marshlands“, wobei die Fokusedemonstration in Coburg stattfand, in dessen Nähe sich das Rotenbacher Moor befindet, mit 8,2 Hektar das größte Hochmoor Deutschlands.

Am fünften Tag: A wie „Asymmetry global north vs global south“. Hierbei geht es um Klimagerechtigkeit, denn 80% aller bisherigen Treibhausgasemissionen wurden alleine von 20% der Weltbevölkerung ausgestoßen. Eine Fokusedemonstration gab es dazu in Frankfurt am Main.



Am sechsten Tag: „Truthworthiness of governments“. In jeder Hauptstadt jedes Bundeslandes fanden dazu Demonstrationen statt, ganz nach dem Motto „think global, act local“, denn Klimaschutz beginnt auch auf lokaler Ebene.



Und am siebten, dem letzten Tag: E wie „Earth“. Dieser Tag verknüpft alle vorherigen Themen. Mit besonderen Aktionen wurde deutschlandweit auf die Schönheit und den Facettenreichtum der Erde aufmerksam gemacht.

### Anthro-Glossar

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Wir dürfen gespannt sein! Ihre Christine Pflug, Redaktion*

#### **Was sind Bildekräfte?**

Die Welt, die uns durch unsere Sinne erscheint, ist nur scheinbar beständig, denn alles, was lebt, ist in stetigem Wandel begriffen. Diese Wandelbarkeit wird von Kräften bewirkt, die hier als Bildekräfte bezeichnet werden. Sie schaffen und gestalten die sichtbaren Erscheinungsformen und organisieren alle Lebensprozesse. Dieser gesamte Komplex feineren Wirkens schließt unmittelbar an die physisch- sinnliche Welt an und wird in der anthroposophischen Literatur als Äther- oder Bildekräfte bezeichnet.

#### **Methodik:**

Die Fähigkeit, diese Kräfte wahrzunehmen, ist rudimentär bereits in jedem Menschen veranlagt, sie lässt sich durch regelmäßiges Üben trainieren und gezielt weiterentwickeln. Die entsprechenden Wahrnehmungen im Zwischenbereich zwischen Sinnlich-Sichtbarem und Seelisch-Erfühlbarem treten als bildhafte Form- und Kraftgestaltungen im denkenden Bewusstsein in Erscheinung und lassen sich fortwährend vertiefen und systematisieren.

Poetisch findet man diese Art eines verfeinerten Erkenntnisvermögens schon bei Novalis beschrieben:

*„Auf alles, was der Mensch vornimmt, muss er seine ungeteilte Aufmerksamkeit oder sein Ich richten“, sagte endlich der Eine, „und wenn er dieses getan hat, so entstehen bald Gedanken oder eine neue Art von Wahrnehmung, die nichts als zarte Bewegungen ... oder wunderliche Zusammenziehungen und Figurationen einer elastischen Flüssigkeit zu sein scheinen, auf eine wunderbare Weise in ihm.“ (Novalis, Die Lehrlinge zu Sais)*

#### **Bildekräfte und Forschung:**

Die Bildekräfteforschung bildet solche Wahrnehmungsmöglichkeiten für Lebendiges zu einer Forschungsmethode aus und bringt die vielfältigen Phänomene im Ätherischen in ein nach wissenschaftlichen Kriterien geordnetes System. Ob es die Qualität von Lebensmitteln oder die Wirkung von Arzneimitteln und Therapierichtungen betrifft, welchen Einfluss moderne Technik auf den Organismus hat oder wie Kunst auf das Lebendige wirkt – überall dort, wo Fragen nach den Grundlagen des Lebens auftreten, findet die Bildekräfteforschung ihren Praxisbezug. Die biologisch-dynamische Landwirtschaft, die anthroposophische Medizin und viele andere Lebensgebiete nutzen und arbeiten mit Erkenntnissen aus der Bildekräfteforschung.

Einen inzwischen schon recht beachteten Stellenwert hat die Untersuchung der Bildekräfte zum Beispiel für die Beurteilung der Wirkung von Lebensmitteln auf Menschen. (Text: Gesellschaft für Bildekräfteforschung [www.bildekraefte.de](http://www.bildekraefte.de))

### **Bildekräfteforschung und Gemüsezüchtung:**

Von daher ist die Bildekräfteforschung, d.h. ganz konkret, die Wahrnehmung/Untersuchung der Bildekräfte mit ihrer Aussagekraft über den Ernährungswert inzwischen unverzichtbare Grundlage der Gemüsezüchtung, wie sie bei uns in der Kulturpflanzenentwicklung Wulfsdorf gepflegt wird.

Die unterschiedlichen Zuchtlinien der verschiedenen hier bearbeiteten Kulturen werden alle auf ihre Bildekräfte/ihren Ernährungswert hin untersucht. Mittels der von und in den letzten 20 Jahren entwickelten Saatgutbehandlung – u.a. eurythmisch und v.a. meditativ – kann der arttypische charakteristische Ausdruck der Linien intensiviert und verstärkt werden.

Diese meditativen Ansätze der Züchtungsforschung zeigen sich dann zwar u.U. auch im Erscheinungsbild der Pflanze, doch oft erst nach mehreren Generationen des Nachbaus. Um diese Behandlungen direkt einschätzen und beurteilen zu können, v.a. bezüglich ihres Ernährungswertes, ist die Bildekräfteforschung für uns unverzichtbar.

Die Wahrnehmung der Bildekräfte wird auch auf den Boden und die Umgebungsatmosphäre der Gewächshäuser und des Züchtungsackers ausgedehnt. Auch dort kann dann ggfs. „behandelt“ werden. So werden z.B. auch unterschiedliche Potenzen der biologisch-dynamischen Präparate angewendet und es ist möglich deren Wirkung ebenfalls zu beobachten und differenziert zu erleben.

*Für weitere Infos: Kulturpflanzenentwicklung Wulfsdorf, Christina Henatsch, [c.henatsch@posteo.de](mailto:c.henatsch@posteo.de); Tel: 04102 – 46 94 30*

*[www.kultursaat.org](http://www.kultursaat.org); [www.bildekraefte.de](http://www.bildekraefte.de);*

*Eine Meditationsgruppe zur Bildekräfteforschung und Wortmeditation findet zwei -wöchentlich Montags von 16-18.00h in der Forschungshalle Allmende Wulfsdorf/Ahrensburg statt.*

*In der **Gesellschaft für Bildekräfteforschung** haben sich Menschen zusammengeschlossen, denen der forschende Umgang mit den Kräften des Lebendigen ein Anliegen ist. Als gemeinnützige Fachgesellschaft dient sie der Forschung, dem Austausch, der Fortbildung und der Information der interessierten Öffentlichkeit.*

*Christina Henatsch, Dipl. Agr. Ing.  
Gemüsezüchtung und Forschung seit 20 Jahren*



## Termine

### Freitag, 1. November

Hof Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wörme ab 19:00 Uhr  
**»Weinprobe 2019«**  
Weinprobe mit Winzer Fuchs-Jacobus

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:30 – ca. 22:00 Uhr  
**Warum sagt mir jeder Mit-Mensch, daß er ich ist?**

#### **Von der Sozial-Gestalt des Ich-Bewußtseins**

„Wenn das Ich tätig ist und diese Tätigkeit selbst anschaut, so hat man ein Geistiges in aller Unmittelbarkeit im Bewusstsein, so sagte ich mir. Ich meinte, man müsse nun nur, was man so anschaut, in klaren, überschaubaren Begriffen ausdrücken.“ Rudolf Steiner: „Mein Lebensgang“ Vortrag von Andreas Wilke. Kostenbeitrag 15,- (Richtsatz)

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3-5, 19.45 Uhr

#### **TONALiSTEN Konzert „Standing on the shoulders of giants“**

Alfred Chen, Klavier. AK 15 Euro / Ermäßigt 10 Euro, SchülerInnen frei. Vorbestellung [karten@tonali.de](mailto:karten@tonali.de)

Alfred Schnittke Akademie International, 20:00 Uhr  
**Melima Trio**  
Meggie Guerrini, Mariam Kiria, Eliya-Lior Par-tush Gesang. Eintritt: 12,-/ 8,-

### Samstag, 2. November

Rudolf Steiner Haus, 15.30 – 19.30 Uhr

#### **DER GEIST DER GEGENWART**

**15.30 Uhr Das Europa von Morgen – wie lebt der Goetheanismus?**

**17.00 Uhr Russland – das Christus-Volk der Zukunft**

**18.30 Uhr Das neue Christuswirken in der modernen Welt**

Drei Vorträge von Marcus Schneider. Eintritt je Vortrag: 10,-, erm. 8,-

St. Marien Bergedorf, Sichter 2, 21029 HH, 16.00 Uhr

**Abschlusskonzert der Jugendlichen der Jugend-Kammermusik Bergedorf (JKM): 10 jugendliche Ensembles spielen Werke von Bach bis Fauré**

Kartenbestellung: 040 – 72 54 10 63 oder [sekretariat@jkm-bergedorf.de](mailto:sekretariat@jkm-bergedorf.de) und an Funke-Ticketshops. [www.jkm-bergedorf.de](http://www.jkm-bergedorf.de) ; [www.instagram.com/jkm\\_bergedorf](http://www.instagram.com/jkm_bergedorf)

Lukas-Kirche, 19.00 Uhr

#### **Gemeindeorchesterkonzert**

Auf dem Programm stehen L.v. Beethoven: Ouvertüre zum Trauerspiel „Coriolan“, A. Rosetti: aus der Partita D-dur: Adagio-Allegro molto, Rondeau. Allegretto. O. Respighi: aus Antiche Danze ed Arie Italiana, Siciliana. F. Schubert: Sinfonie Nr. 5, B-dur D 485

Alfred Schnittke Akademie International, 20:00 Uhr

#### **Ambun Suri: L'amour abstrait**

Jella Großmann Bass / Kristof Gundelfinger Gitarre / Sarah Hardjowirogo Gesang / Mira Kempf Flöte, Klavier / Chris Lüers Posaune, Klavier, Percussion / Mario Neuendorf Gitarre, Bass / Conni Nicklaus Klarinette, Saxofon / Pawel Wieleba Schlagzeug. Eintritt: 12,-/ 8,-

### Sonntag, 3. November

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung

#### **Café da Luca**

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung

#### **Sonntagscafé**

Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

#### **Konzert**

Die Geigenschüler von Michael Holm musizieren

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

#### **Gemeindeorchesterkonzert**

Programm wie Sonnabend, 2.11.

Kultur im Wohldorfer Damm 20, 17:00 Uhr

Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr

#### **Julias Band – Pop, Rock & Chansons**

Julia Fries – Klavier & Gesang, Sebastian Schöning – Flöte & Saxophon, Alexander Hussung – Violoncello. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36 ZusammenLeben GmbH, e-mail: [kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de)



angela fleckenstein-rottgardt

Sinn stiften für Menschen & Organisationen

**Coaching**

erfolgreich Führen mit Herz

**Organisationsentwicklung**

Wie wird aus einer guten Idee ein echter Erfolg?

**Konfliktmoderation**

Lösungen lauern überall

**Inhouseworkshop**

Individuell zugeschnitten

**Menschen machen Organisationen erfolgreich**

[www.fleckenstein-rottgardt.de](http://www.fleckenstein-rottgardt.de) 0177 88 160 44



Die **Rudolf Steiner Schule Harburg** liegt im südlichen Randgebiet Hamburgs in den "schwarzen Bergen". Die einzige Schule begeht 2020 ihr 40-jähriges Jubiläum. Das Kollegium befindet sich mitten im Generationswechsel, den es auch für einen strukturellen Neugriff nutzen möchte. Frische Kräfte, die den Waldorfpuls engagiert in die Zukunft tragen wollen, sind dabei herzlich willkommen!

Wir bieten eine fundierte Einarbeitung und Begleitung.

Für unseren **Kindergarten** suchen wir **ab sofort** eine/n **staatlich anerkannte/n Erzieher/in (w/m/d)** mit **Ausbildung zur/zum Waldorfkindergärtner/in**.

Für den **Englischunterricht** suchen wir **ab 01.02.2020** eine Lehrkraft (w/m/d) **möglichst mit 2. Staatsexamen der Sekundarstufe II und abgeschlossener Waldorfausbildung**. Die Anstellung erfolgt als Elternzeitvertretung und kann bei geeigneter Qualifikation in eine Festanstellung überführt werden.

Für die **zukünftige I. Klasse** suchen wir **ab 01.08.2020** **eine/n Klassenlehrer/in (w/m/d)**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an: [kmmaurer@rss-harburg.de](mailto:kmmaurer@rss-harburg.de) – oder an:  
Rudolf Steiner Schule Harburg, Klaus-M. Maurer, Ehestorfer Heuweg 82, D 21149 Hamburg  
Bei Nachfragen wenden sie sich gerne an Herrn Klaus-M. Maurer, Tel.: 040-79 71 81 12

# Termine

## Montag 4. November

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr

### **Informationsnachmittag im Kindergarten**

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

### **Die Erkenntnis der Seele und des Geistes – eine Einführung in die Geisteswissenschaft (Anthroposophie) – Die Seele der Tiere im Lichte der Anthroposophie.**

Mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Die Vorträge orientieren sich weitgehend an den Darstellungen Rudolf Steiners zum selben Thema. Rudolf Steiner: Die Erkenntnis der Seele und des Geistes. 15 Vorträge 1907 – 08. Gesamtausgabe Bd. 56. Man kann diese Vorträge begleitend selbst nachlesen. Um einen Beitrag von 10,- pro Abend wird gebeten.

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr

### **Einführung in die Waldorfpädagogik Teil II –**

Oberstufe und Abschlüsse

## Dienstag, 5. November

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### **Grenzerlebnisse. Die neue Definition des Todes und die Organtransplantation**

Gerrit Balonier

## Mittwoch, 6. November

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

### **Infotag**

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Waldorfkindergarten Kakenstorf, 16:00- 17:30 Uhr.

### **Informationsnachmittag**

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### **Natürliche Sinneswahrnehmung und digitale Reproduktion**

Vortrag mit Musik und Wahrnehmungsübungen. Steffen Hartmann. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

## Donnerstag, 7. November

GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, 17:30 Uhr - 19.30 Uhr

### **Jetzt schon fürs Alter vorsorgen? Altersvorsorge leicht gemacht**

Mit 30 schon an die Rente denken? Selbst 40 ist für viele zu früh. Und mit 50, wenn das Thema dann greifbar wird, ist es für die meisten zu spät, um noch ausreichend für das eigene Alter vorzusorgen. Damit es Ihnen nicht so geht, möchten wir Sie bei diesem sperrigen Thema unterstützen. Gemeinsam mit unserem Partner concordia Oeco gehen wir auch auf die staatlichen Fördermöglichkeiten im Bereich „Riester“ und Betriebliche Altersvorsorge ein und selbstverständlich auf Ihre persönlichen Fragen. Anmeldung bis Do, 7. Nov. 19. Veranstalter GLS Bank

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### **Leben – Sterben – Tod: Und neues Leben!**

Aspekte zur Sterbebegleitung, Vortrag Jörgen Day

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

### **Sterbeamme**

Wege in der Sterbehilfkunde. Vortrag von Christine Dauner, Hamburg

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

### **DER TOD ALS LEBENSBEGLEITER Sterbehilfe – darf man das?**

Einleitung und Gespräch, Uwe Sondermann

## Freitag, 8. November

Institut Diogenes, Kleine Bahnstr. 1, 17-21.00 Uhr

### **Wechseljahrsbeschwerden lindern – Aufbruch in ein anderes Lebensalter**

Workshop mit Iselin Bunge (Äußere Anwendungen), Uta Kirschner (Heilpraxis), Angelika Steinle (Kunsttherapie). Kostenbeitrag: 30,00 Tel. 851792680

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 18 – 20 Uhr. Ort: Grünes Klassenzimmer

## Die Bienen im Jahreskreislauf

Wenn die Bienen in der Wintertraube sind, wollen wir den faszinierenden Insekten einmal anders begegnen: Die Demeter-Imkerin Dorothea Bogs und die Lüneburger Künstlerin Ingrid Michaelis laden zu einer kleinen Ausstellung ein. Mit Bienenwachsfarben können dann kleine Motive oder einfache Formen aus dem Bienenleben gemalt werden. Keine Vorkenntnisse. Material wird gestellt. Kosten: 15,00 pro Person. Anmeldung unter kontakt@han-hon.de

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3-5, 19.45 Uhr

## TONALiSTEN Konzert „Grenzerfahrung“

Nina Guroł, Klavier. AK 15 Euro / Ermäßigt 10 Euro, SchülerInnen frei. Vorbestellung karten@tonali.de

## 8. – 9. November

Rudolf Steiner Haus, Fr: 16.00–21.30 Uhr/Sa: 10.00–13.15 Uhr

## Digital als neues Heil? Von der Zukunft der Technik, der Kultur und des sozialen Lebens

Tagung mit Heinz Buddemeier, Jens Göken, Edwin Hübner, Johannes Greiner, Steffen Hartmann und Anton Kimpfler. Weitere Informationen unter [www.anthroposophie-hamburg.de](http://www.anthroposophie-hamburg.de). Eintritt: 10,-, erm. 6,- pro Einheit/Gesamtkarte: 45,-, erm. 30,- Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

## 8. – 9. November

Allgemeinartzpraxis Klimpel, Langelohstr. 134, 22549 Hamburg, Freitag, 19 bis 21 Uhr und Samstag, 9 bis 13 Uhr

## Wickel und Auflagen selbst gemacht – Hilfe zur Selbst-hilfe –

Praktischer Kurs für Menschen mit und ohne Vorkenntnisse, mit Friedel Löffler und Heike Schrempf. Thema: Erkältungen. Frühsymptome erkennen und wirkungsvoll behandeln, Symptome lindern, vorbeugend handeln. Kursinhalt: Basistechniken zu Wickeln und

anderen äußeren Anwendungen, Kennenlernen verschiedener Substanzen. Bitte mitbringen: 1 Handtuch, 2 Geschirrtücher, 1 Paar warme Socken und 1 Decke. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch an. Kostenbeitrag: 50 Euro. Anfragen und verbindliche Anmeldung: Friedel Löffler, Tel: 04103/87011 oder Allgemeinartzpraxis Klimpel Tel: 040/406905



## Samstag, 9. November

Rudolf Steiner Schule Altona, 9.30 – 13.30 Uhr

## Suchen Sie DIE Schule für Ihr Kind? Informationstag zur Waldorfpädagogik für interessierte Eltern

Die Rudolf Steiner Schule Altona stellt sich vor

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 11:00–17:00

## Martinsmarkt

Siehe Anzeige in diesem Heft

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

## Mensch – ich glaube an Dich!

Was kann ich in mir verwandeln, um in der Welt den Wandel zu unterstützen, der zum Frieden führt? Vortrag von Johannes Greiner. Eintritt: 10,-, erm. 8,- Rudolf Steiner Haus Hamburg

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3-5, 20 Uhr

## Stars nah – Sebastian Manz, Klarinette

VVK 18 Euro / AK 20 Euro / Ermäßigt 12 Euro / SchülerInnen frei Bei Konzertkasse Gerdes unter 040 453326

# Termine

## Sonntag, 10. November

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Dorfstraße 27, 22929 Hamfelde/Stormarn (bei Trittau), 11-18 Uhr

### Martins-Markt

Die Gemeinschaft lädt herzlich ein: Kunsthandwerkliches und Edles aus Holz und Papier, feine Filz- und Webwaren, Weihnachtliches, Kräuter, Tees und Trockenobst, großes Bücherantiquariat, musikalische Vorführungen, Zauberer, Kerzen ziehen, Basteln mit Holz, Märchen lauschen, Filzen, mit Stockbrot und Gitarrenklang, Rudolf Steiner Buchhandlung vor Ort, reichhaltiges Angebot an leckeren Speisen und Getränken aus Cafés, Punsch- und Teestuben, vom Grill und aus der hauseigenen Küche, ab 17.00 Uhr gemeinsames Singen, St. Martinsspiel, anschl. Laternenumzug durchs Dorf m. St. Martin hoch zu Ross. Siehe Anzeige in diesem Heft



Christengemeinschaft Bergedorf, 11.15 h -13.00h

### Bunter Herbstbasar\*

mit Speis, Trank und Basteln für alle.

Christengemeinschaft Harburg, 11.30-15.00 Uhr

### Herbstbasar

Friedrich- Robbe- Institut 12:00- 17:00 Uhr

### Basar

Neben dem Verkauf schöner Dinge, Bastel- und Kaffeestuben stellen sich Nachfolgeeinrichtungen vor.

Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

### Konzert „Musikalische Fantasien“

Almut Pfennig

## Montag, 11. November

Lukas-Kirche, 16.30 Uhr

### Martinsfest

mit Puppenspiel und Laternenlauf. Jeder bringt bitte eine Laterne mit

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

### Die Erkenntnis der Seele und des Geistes – eine Einführung in die Geisteswissenschaft (Anthroposophie) – Der Krankheitswahn im Lichte der Geisteswissenschaft.

Mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 4. 11. Um einen Beitrag von 10,- pro Abend wird gebeten.

## Dienstag, 12. November

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Grenzerlebnisse. Vom Wert des Lebens mit Demenz

Jörgen Day, Pfarrer i.R., Hamburg-Harburg

## Mittwoch, 13. November

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Prüfungen auf dem Weg Feuerprobe, Wasserprobe, Luftprobe.

Ein Abend mit Ernst Schubert. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus. Siehe Interview

## Donnerstag, 14. November

Christengemeinschaft Bergedorf, 13.00 h - 14.00 h

### Basarverkauf

Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 18.00-21.00 Uhr

### Offener Studientag

Reinschnuppern, kennlernen, mitmachen. An den offenen Studientagen haben Interessierte die Gelegenheit, Arbeitsweisen und Studieninhalte kennenzulernen und einen Eindruck vom Seminaralltag zu bekommen. Lehrveranstaltungen und Workshops bieten erste Einblicke in Thematik, Voraussetzungen und Anforderungen der Studiengänge, sowie berufliche Chancen und Möglichkeiten des Berufs als Waldorflehrer oder -Erzieher.

*Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr*

## **Die letzte Ölung**

Betrachtungen mit Tabea Hattenhauer

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr*

## **DER TOD ALS LEBENSBEGLEITER Sterbehilfe – die Sterbesakramente der Christengemeinschaft**

Einleitung und Gespräch, Uwe Sondermann

## **Freitag, 15. November**

*Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 16:00 – 18 Uhr, Treffpunkt: Im Foyer der Schule*

### **Welche Schule für mein Kind?**

Sie sind auf der Suche nach einem Schulkonzept, welches die Entwicklung ihrer Kinder in einer ihnen gemäßen Weise fördert. Unter diesem Gesichtspunkt möchten wir Ihnen unsere Schule vorstellen. Wir werden Ihnen unsere Schule und die Pädagogik vorstellen und es ist genügend Zeit, dass Sie Ihre Fragen beantwortet bekommen.

*TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3-5, 19 Uhr*

### **Klassik in deinem Kiez**

Johannes Daniel Schneider, Klavier, AK 12 Euro / Ermäßigt 6 Euro

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19.00 Uhr*

### **Benefizkonzert der Oberstufe**

*Christengemeinschaft Bergedorf, 19.30 h*

### **Katastrophe und Wandel. Im Klima der Menschenseele**

Vortrag und Gespräch, G.Ertlmaier

*Domäne Fredeburg, 19.30 Uhr, im Bistro des Hofladens*

### **Käse & Wein an musikalischen Häppchen**

Unser Hofkäser Lothar de Vries wird eine feine Auswahl seiner Käsesorten probieren lassen und dabei einen Einblick in die Kunst des Käsesens geben. Den passenden Wein aus unserem umfangreichen Sortiment wird Ihnen der Weinexperte Henry Humburg vorstellen. Begleitet wir dieser kulinarische Abend von dem Gitarrenduo mit Arne von Schulz und Julius Ketzler. Eintritt 18,- (incl. Käse und Wein)

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr*

### **„Schöne neue Welt“ nach Aldous Huxley** Klassenspiel der 12. Klasse

## **Samstag, 16. November**

*Waldorfkindergarten Kakenstorf, 11:00-17:00 Uhr*

### **Martinswerkstätten**

Um 11:00 Uhr: Martinsgeschichte; um 17:00 Uhr: Laternenumzug

*Christophorus Schule. Rudolf Steiner Schule Bergstedt, von 12.30 – 17.30 Uhr*

### **Martinsbasar**

*Demeter Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 Hamburg, 14 – 16 Uhr*

### **Die Gemüse-Saison in Sannmanns Biogärten endet mit einem rustikalen Abschlussfest**

mit Lagerfeuer, heißem Saftpunsch, Brot aus dem Lehmbackofen „Uwe“ und Grünkohl-Pesto. Parzellen-Mieter bekommen ihren „Garten-Führerschein“! Gäste sind herzlich willkommen! Anfahrt und Infos unter [www.sannmanns-biogaerten.de](http://www.sannmanns-biogaerten.de)

*Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, 15:00 – 18:00*

### **Martinsbasar**

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr*

### **„Da wo ich herkomme kennen die Völker schöne Märchen. Hört sie Euch an und auch Eure Tränen werden versiegen.“**

Märchen von Krankheit und Heilung; erzählt von Heidrun Awuku, Sigrid Nolte-Schefold und Liane von Schweinitz. Eintritt: 10,-, erm. 7,- Märchenforum Hamburg

*Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek, 19.30*

### **Paseo Ciudad, Martin Palmeri „Misa**

# Termine

## **Buenos Aires" und lateinamerikanische Lieder**

Konzert des Eltern- & Freundechores

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr*

**„Schöne neue Welt“ nach Aldous Huxley**  
Klassenspiel der 12. Klasse

## **16./17. November**

*Rudolf Steiner Haus*

**Basis-Kurs zum Saluto-Ansatz mit Dr. Guillaume Lemonde**  
**Dieser Kurs wird verschoben!!!**

## **Sonntag, 17. November**

*Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr*

**„Lachen und Weinen in der Natur und im Menschen“**

Vortrag Marlies Weymar aus dem Rudolf-Steiner Haus

## **Montag, 18. November**

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr*

**Die Erkenntnis der Seele und des Geistes – eine Einführung in die Geisteswissenschaft (Anthroposophie) – Das Gesundheitsfieber im Lichte der Geisteswissenschaft.**

Mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 4. 11. Um einen Beitrag von 10,- pro Abend wird gebeten.

## **Dienstag, 19. November**

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr*

**Grenzerlebnisse. Was ist der Tod? Was geschieht, wenn wir sterben?**

Rolf Herzog, Pfarrer, Basel

## **Mittwoch, 20. November**

*Rudolf Steiner Haus, großer Saal, 19.30 Uhr*

**Feierliches Totengedenken**

Wir werden den Verstorbenen gedenken mit Wort, Ton und Eurythmie. Künstlerische Beiträge u.a.: Stumme Eurythmieform zu einem

Spruch von Rudolf Steiner mit 12 Eurythmistinnen. Komposition von Torben Maiwald über die 9 Seligpreisungen für Viola solo, gespielt von Almut Pfennig. Gäste sind herzlich willkommen! Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus.

*Waldorfschule Altona, Bleickenallee in Altona, 20.00 Uhr*

**Humanitäre Hilfe mit Tankred Stöbe von den Ärzten ohne Grenzen.**

Tankred Stöbe berichtet über seine Erfahrungen in den verschiedensten Krisengebieten dieser Erde. Mit Ärzten ohne Grenzen hat er seit 2002 in 20 Einsätzen in verschiedenen Krisengebieten gearbeitet, u.a. nach Somalia, Syrien, Irak, das Mittelmeer und Libyen. Von 2004 – 15 war Tankred Mitglied im Vorstand von Ärzten ohne Grenzen Deutschland, von 2007 – 15 deren Präsident, von 2015 – 18 Mitglied im internationalen Vorstand der Organisation. In diesem Jahr ist sein Buch erschienen ('Mut und Menschlichkeit - Als Arzt weltweit in Grenzsituationen', Fischer-Verlag), das aus 10 Krisengebieten berichtet. Eintritt frei, Spenden für Ärzte ohne Grenzen erwünscht.

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr*

**Nur ein Flügel Schlag – wenn Kinder uns wieder verlassen**

Vortrag Jan Tritschel, Pfarrer in Dresden (Bitte beachten Sie, dass der Vortrag am Mittwoch stattfindet.)

## **Donnerstag, 21. November**

*Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr*

**Nur ein Flügel Schlag – wenn Kinder uns wieder verlassen**

Vortrag von Jan Tritschel, Pfarrer in Dresden

## **Freitag, 22. November**

*Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 16.00 Uhr*

**ILLUSTRATIONSDESIGN. Info- und Aufnahme**

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfBH). Informationen und Anmel-

*Liebe Leserinnen und Leser,*  
wir brauchen Ihre Hilfe!

Nach wie vor kann der **hinweis** in dieser Form über die Arbeit der anthroposophischen Initiativen in Hamburg nur berichten, wenn Sie dazu Ihren finanziellen Beitrag leisten.

Die Herstellungs-, Druck- und Personalkosten können nur teilweise durch die Anzeigeneinnahmen getragen werden.

Wenn Sie den **hinweis** regelmäßig und gerne lesen, erbitten wir deshalb Ihre Spende, die Sie auf dem beigelegten Überweisungsvordruck entrichten können.

Manche Leser/innen bezahlen Ihren monatlichen Betrag in eine bereitgestellte Box, die an manchen Auslegestellen steht. Leider ist es nicht möglich, überall solche Boxen aufzustellen, da daraus Geld schon gestohlen wurde. Wir können insofern nur an Ihre Ehrlichkeit appellieren, auf die eine oder andere Weise Ihren Obolus zum Weiterbestehen des **hinweis** zu entrichten.

Falls Sie eine **Spendenbescheinigung** brauchen: seit 2007 gilt bei Beträgen bis 200,- EUR der Konto-Auszug als Spendenquittung.

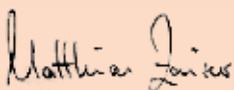
Falls der **Überweisungsträger** verlorengegangen ist:

Gem. Treuhandstelle, Sonderkonto HINWEIS,  
IBAN: DE56430609670012454804    BIC: GENODEM1GLS

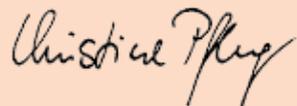
Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen!

Für den Herausgeber,  
die Gemeinnützige Treuhandstelle  
Hamburg e.V.:

für die Redaktion



Matthias Zaiser



Christine Pflug

## Termine

derung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@bfbh.net

*Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 18.00 Uhr*

### **KUNSTTHERAPIE. Info- und Aufnahmetag**

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr*

### **Chemotherapie heilt Krebs und die Erde ist eine Scheibe. Die zehn größten Mythen der Onkologie.**

Vortrag und Gespräch mit Lothar Hirneise. Eintritt: 18,- zzgl. Ticketgebühren. Karten unter [www.eventbrite.de](http://www.eventbrite.de)

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20 Uhr*

### **„Die Welle“**

Klassenspiel der 12. Klasse

*Domäne Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 20.00 Uhr*

### **„Dialog im Kerzenschein“**

Anna Reisener – Violoncello und Christian Skobowsky – Orgelpositiv, spielen Werke von Bach, Britten und Vasks. Anmeldung und Spende am Ausgang erbeten

## **Samstag, 23. November**

*Ort: Praxen am Mittelweg 13; 9.30 bis 17.30 Uhr*

### **Dialogische Bildgestaltung**

Tagesseminar mit Thomas Meyer, Diplompsychologe. Dialogische Bildgestaltung ist eine wirksame Hilfe, sich selbst mit Abstand anzuschauen, empathisch zu werden, tiefere Schichten zu erkennen und Lösungswege zu finden. Die Gruppe trägt, fördert und erkennt gemeinsam. So erwachsen dem Einzelnen neue Möglichkeiten. Kosten: 90,- für Fragesteller, 60,- für die übrigen Teilnehmer. Anm.: info@beratung-und-begleitung.de T: 040 44405413

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 10.00 bis 16.30 Uhr*

### **Info-Samstag für Eltern:**

„Wollen Sie mehr über unsere Schule wissen und suchen nach einem geeigneten Schulplatz

für Ihr Kind als zukünftige(n) Erstklässler\*in oder als Quereinsteiger\*in in andere Klassen? An diesem Tag werden wir umfassend über die Waldorfpädagogik und die Besonderheiten unserer Schule sowohl mit Vorträgen als auch mit praktischen Einheiten informieren.“

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 11:00 Uhr*

### **Heideburgmarkt**

*Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek,*

### **Wintermarkt**

die Schulgemeinschaft lädt ein

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20 Uhr*

### **„Die Welle“**

Klassenspiel der 12. Klasse

## **Sonntag, 24. November**

*Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 14.00 Uhr*

### **Eurythmie für den Frieden!**

Übungen aus der Tierkreis- und Planeteneurythmie zur Fähigkeit, seinen geistigen Vorsätzen treu bleiben zu lernen (Schütze). Kurs mit Frederike von Dall'Armi 648 21 60. Richtsatz: 45,-, erm. 30,-

*Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr*

### **Gedenkfeier zu Totensonntag**

*Johannes-Kirche, 18:00 Uhr*

### **Andacht zum Totensonntag. Die neue Nähe**

Predigt: Gerrit Balonier | Orgel: Andreas Rondthaler

*Lukas-Kirche, 17.00*

### **Feierstunde zum Totensonntag**

mit Musik und Ansprache



Bild von bernswaetz auf Pixabay

Christengemeinschaft Bergedorf, 18.00 h  
**„Die Toten starben nicht. Es starb ihr Kleid...“**  
 Totengedenken mit anschließender Andacht

---

## Montag, 25. November

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr  
**Die Erkenntnis der Seele und des Geistes – eine Einführung in die Geisteswissenschaft (Anthroposophie) – Beruf und Erwerb.**  
 Mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 4. 11. Um einen Beitrag von 10,- pro Abend wird gebeten.

---

## Dienstag, 26. November

Aula der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, 20.00 Uhr, mit Infoständen im Foyer ab 19 Uhr  
**Aufwach(s)en mit digitalen Medien – Wider die digitale Demenz. Wie Lernen bei Kindern und Jugendlichen funktioniert**  
 Vortrag Frau Prof. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt, Neurobiologin, ehem. Universität Bielefeld. Der Medienkreis der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek und die Medienwerkstatt der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt laden herzlich ein zum Vortrag. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei, Spenden sind herzlich willkommen. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

---

## Mittwoch, 27. November

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr  
**Zur Entwicklung der Chakren – vom Organismus seelischer Sinnesorgane**  
 Ein Abend mit Steffen Hartmann, Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

---

## Donnerstag, 28. November

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr  
**Maria-Sophia. Reinheit und Weisheit**  
 Vortrag von Tabea Hattenhauer

---



## 29. / 30./ November und 1. Dezember

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Ort: Hofgelände, Pferdewerkstatt, Keramikwerkstatt, Wasserturm und Haus der Natur Fr, 29.11. 16 – 20 Uhr, Sa, 30.11. 14 – 20 Uhr + So, 1.12. 11 – 17 Uhr

### Wulfsdorfer Wintermarkt

In verschiedenen Gebäuden des Hofensembles und draußen richten wir einen stimmungsvollen Markt für nachhaltiges Kunsthandwerk und besondere Weihnachtsgeschenke aus. Neben Keramik, Schmuck und Graphik werden auch hochwertige Holz- und Textilwaren angeboten. Mit Bio-Bratwurst, hausgemachter Suppe sowie Kaffee und Kuchen können Sie sich zwischendurch stärken. Eintritt frei

---

## 29.11.– 1.12.

Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg,

### Sprechen – Spielen – Inszenieren

Modul I: Sprech- und Stimmschulung, Fortbildungsreihe für tätige Lehrer, Studierende und Interessierte. Im Studienjahr 2019/20 bietet

## Termine

das Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg drei Module zur Selbstschulung und zur Anwendung im pädagogischen Alltag an. Der Umgang mit der eigenen Stimme, der Einstieg ins Spielerische und das Inszenieren von Szenen sind die Schwerpunkte der Workshops. Anmeldung unter: [www.waldorfseminar.de](http://www.waldorfseminar.de)

### Samstag, 30. November

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9 Uhr*

#### **Adventsmonatsfeier**

*Christophorus Schule, 9.00 Uhr*

#### **Öffentliche Unterrichtsfeier**

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 11.00 bis 17.00 Uhr*

#### **Weihnachtsbasar**

*Rudolf Steiner Schule Altona, 11.00 – 17.00 Uhr*

#### **Adventsmarkt**

mit Kinderaktionen wie Bernsteinschleifen, Puppenspiel, Café für Kinder, Kunsthandwerk, Überraschungsautomat, Kaffee, Kuchen und kulinarische Köstlichkeiten u.v.m.

*TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3-5, 19.30 Uhr*

#### **Chansons. La dame en noir, Hommage an Barbara**

Véronique Elling & Band VVK 18 Euro / Ermäßigt 12 Euro AK 20 Euro / Ermäßigt 15 Euro, Vorbestellung [karten@tonali.de](mailto:karten@tonali.de) und unter 040 53266271

## Anfang Dezember

### Sonntag, 1. Dezember

*Galerie im TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3 - 5, 10 - 17 Uhr*

#### **Werkschau mit Bildern von Iris Templeton** Siehe Titelbild auf der Umschlagseite

*Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung*

#### **Familiencafé, Café da Luca**

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

*Johannes-Kirche, 11:15 Uhr,*

#### **Adventscafé mit Adventsfest**

für Kinder und Erwachsene mit Musik, Gesang und einer Geschichte

*Christengemeinschaft Bergedorf, 11.30h*

#### **Adventsgärtchen für Kinder und Erwachsene**

Kinder bitte anmelden!

*Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr*

#### **Grand Duett**

Programm: 1) Sofia Gubaidulina: 8 Etüden für Kontrabass sola (1974). 2) Galina Ustwolskaja: Grand Duett für Violoncello und Klavier(1959) (Arr.für Kb & Kl.von A.Suslin 1996). 3) Sofia Gubaidulina: In Croce (1979) für Vc und Orgel (Arr.für Kb und Bajan von S.Gubaidulina 1995). Künstler: Irina Kolesnikova – Klavier, Waldemar Gudi – Bajan, Alexander Suslin – Kontrabass. Moderation H.-U. Duffeek, Sikorski Verlag. Eintritt: 15,-/ 10,-

### Montag, 2. Dezember

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr*

#### **Die Erkenntnis der Seele und des Geistes – eine Einführung in die Geisteswissenschaft (Anthroposophie) – Sonne, Mond und Sterne**

Mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 4. 11. Um einen Beitrag von 10,- pro Abend wird gebeten.

### Dienstag, 3. Dezember

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr*

#### **Die drei Geburten: Vor der Zeit: Im Urbeginne war das Wort**

Gerrit Balonier

### Mittwoch, 4. Dezember

*Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr*

#### **Infotag**

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Der Hüter der Schwelle Ein Weg zur Michaelschule.**

Ein Abend mit Rolf Speckner. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

---

**Studienhaus Görde**

9.11.2019 (10:00 Uhr – 18:00 Uhr)

**Das Geheimnis der menschlichen Temperamente (Kurs 8 – Tagessemin.)**

Dr. Constantin Paxino, Schloss Hamborn. Ort: Manes-Zweig (Zweigraum), Rothenbaumchaussee 103 (in der Rudolf Steiner Buchhandlung), 20148 Hamburg

---

**Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe**



## Veranstaltungsanzeigen

### Aufwach(s)en mit digitalen Medien

**Wider die digitale Demenz – Wie Lernen bei Kindern und Jugendlichen funktioniert**

**Erkenntnisse aus der aktuellen Hirnforschung. Prof. i.R. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt, Neurobiologin und Hirnforscherin**

Die Digitalisierung ist allgegenwärtig und kommt inzwischen in sämtlichen Lebensräumen vor. Die Arbeitswelt, das Lernen in der Schule, die Kommunikation, alles ist im Umbruch, keiner möchte abgehängt werden. Allzu verständlich sind da die Ängste der Eltern, die ihre Kinder chancenlos in der digitalen Welt glauben, wenn die nicht schon im Kindergartenalter Apps programmieren. Doch ganz selten nur beginnt der Bauherr seinen Hausbau mit dem Dach. Warum nur glauben so viele Pädagogen, die kindliche Entwicklung könne

beschleunigt werden, indem man deren Fundament einfach weglässt? Mit den Grundsätzen der Evolution erklären Neurobiologen anschaulich, warum Eltern und Lehrer sich vehement gegen frühkindliche Nutzung von Bildschirm-Medien wehren sollten – damit es nicht zu Sucht, Lernstörungen, Aggressivität oder anderen Störungen bei den Kleinen kommt.

Allgemeinverständlich gibt Prof. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt, ehem. Leiterin des Bereichs Neuroanatomie/Humanbiologie an der Universität Bielefeld, Fakultät für Biologie, in diesem Abendvortrag einen tieferen Einblick in die Thematik aus der Sicht der Hirnforschung. Sie ist überzeugt, dass grundlegende Erkenntnisse zu den höchsten Hirnfunktionen ein kritisch-positives Medienbewusstsein schaffen und uns stark machen für die digitale Welt.

*Der Medienkreis der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek und die Medienwerkstatt der Rudolf Steiner Schule Hamburg Bergstedt laden zu diesem Abendvortrag herzlich ein.*

*Dienstag, 26. November 2019 um 20 Uhr in der Aula der RSS Hamburg Wandsbek.*

*Ab 19 Uhr empfangen Sie verschiedene Initiativen rund ums Thema und bieten Gelegenheit zum Austausch.*

*Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei, für Spenden wären wir sehr dankbar.*

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg*

*[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)*



**Verstehen statt streiten**

Paartherapie in Volksdorf.  
Für Familienmenschen,  
die ihre Liebe erneuern und eine  
langfristige Perspektive leben wollen.

Seminare „Dialogtraining“  
Selbstcoaching-Kurse online

Partnerwerk  
...für mehr Gelassenheit im Alltag  
Wiesenkamp 22 A | 22359 Hamburg  
040 - 64941779 | [www.partnerwerk.de](http://www.partnerwerk.de)



Förderschulzweig der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide

Wir suchen für das laufende Schuljahr 2019/2020 ab sofort:

eine **KLASSENLEHRKRAFT** - 1. Klasse (m/w/d)  
weitere Schwerpunkte in Musik, Eurythmie und Englisch wären  
wünschenswert. Eine Vollzeitstellung ist möglich aber nicht zwingend

und eine/einen

**PÄDAGOGISCHE/N MITARBEITER/IN** (m/w/d)  
als Klassenbegleitung, gerne mit heilpädagogischen Kenntnissen.

Wir suchen für das Schuljahr 2020/2021:

eine **EURYTHMIELEHRKRAFT** (m/w/d)  
für die Unter- und Mittelstufe, auch Teildeputat.

und eine

**KLASSENLEHRKRAFT** – Mittelstufe  
**KLASSENLEHRKRAFT** – Oberstufe  
(m/w/d)

weitere Schwerpunkte in Handarbeit und Englisch und/oder  
naturwissenschaftliche Kenntnisse wären wünschenswert.  
Teildeputat möglich.

Ein freundliches und offenes Kollegium erwartet Ihre Bewerbung.  
Elias-Schulzweig, Schulweg 1, 21255 Wistedt  
Tel. 04182 / 28 750-0, Fax: 04182 / 28 750-29  
Personalkreis: utavonhoersten@elias-schulzweig.info

Kleine Buchstaben genau damit  
die Worte leise kommen damit sich  
die Worte einschleichen damit man  
hingehen muß zu den Worten  
H.Domin

## Wahrnehmung am Wort

### SPRACHVERMÖGEN NEUER JAHRESKURS

In 7 Wochenendseminaren werden  
wir uns mit den schöpferischen  
und gestaltenden Kräften unserer  
Sprache befassen.

Zeit: März – November 2020  
Ort: 22083 Hamburg, Hufnerstr. 18

Information:

Gabriele Endlich: 04102-803 75 49

Angelika Strnad: 040-648 08 02

[info@sprachvermoegen.com](mailto:info@sprachvermoegen.com)

[www.sprachvermoegen.com](http://www.sprachvermoegen.com)





## Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika  
Bufdi

Vogthof BG e.V.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.

Ohlstedter Str. 11

22949 Ammersbek

Tel.: 040-605 67 80

[info@vogthof.de](mailto:info@vogthof.de)

[www.vogthof.de](http://www.vogthof.de)

**Gerd-Joachim Schulz**  
**§ Rechtsanwalt seit 1988**

**Steuerrecht (Einkommensteuer,  
Erbschaftsteuer)**  
**Familienrecht (Scheidung, Sorge-  
recht, Unterhalt)**  
**Arbeitsrecht (Kündigung, Abfin-  
dung)**  
**Sozialrecht (Renten, Schwerbe-  
hinderung)**  
**Vorsorge (Testamente,  
Vollmachten bei Krankheit/Unfall)**

**Börnerstraße 18-20, 22089 Hamburg**

**Tel.: 040 / 866 40 81**

**Fax: 040 / 86 71 04**

**Email: [g-j.schulz@t-online.de](mailto:g-j.schulz@t-online.de)**

**Anthroposophisch orientiert  
mit Einfühlungsvermögen und Zeit,  
gern Hausbesuche.**



**Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre  
begleiten Sie dabei.**

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir  
unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsicht-  
lich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten  
Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter  
Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen  
zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am  
ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus ent-  
spannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wild-  
schweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie  
mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege  
dem Alltagsstress zu entziehen.

**Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!**

**Naturfrisör Monika Enghusen und Team**

Karlshöhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

[www.schoenes-haar.de](http://www.schoenes-haar.de)

## Singen aus dem Herzen

Der spirituelle Chor " da pacem cordium" im Nordosten Hamburgs

... entwickelt die Stimme aus dem Lauschen auf die Stille, aus dem Achten auf das Wesentliche.

Im Programm: Lieder aus christlicher Tradition, Gregorianik, Russisch-Orthodoxes, Taize, Marienlieder, Gesänge zur Erdheilung.

Wir freuen uns, wenn noch Sängerinnen und Sänger dazu kommen.

*Zeit: mittwochs, 17.00 bis 18.30 Uhr ( wenn Interesse besteht, aber die Zeit nicht passt bitte trotzdem gerne melden)*

*Ort: Vogthof, Ohlstedter Str.11, 22949 Ammersbek*

*Anmeldung bei Astrid Marzahn, Sängerin, Meditationsleiterin*

*astrid.marzahn@googlemail.de*

*040/60442081*

*Wir verbinden Geist und Materie  
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder  
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI

# ERDMANN

HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de  
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg  
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h  
Tel. 040 - 826230



**ROSS**<sup>®</sup>  
Manfred Ross Gesundes Licht

Stahlwiete 16 · Phoenixhof  
22761 Hamburg  
Telefon: 040/44 80 29 3  
Telefax: 040/41 02 779

www.ross-licht.de



rudolfsteinerschule  
hamburg-wandsbek



Unsere zweizügige Schule sucht  
für das Schuljahr 2020/21

**eine\*n Klassenlehrer\*in**  
für eine 1. Klasse  
**eine\*n Klassenlehrer\*in**  
für eine 5. Klasse

und **ab sofort**

**eine\*n Russischlehrer\*in**  
für die Unter- und Mittelstufe (Kl. 1-8); zunächst als  
Teilzeitstelle (12 Stunden).

**Voraussetzung für die drei genannten Stellen** ist  
ein Studium zur/zum Waldorflehrer\*in.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne auch  
per E-Mail):

**Kontakt:**  
Personalkreis Waldorfschule Wandsbek  
Rahlstedter Weg 60  
22159 Hamburg  
personalkreis@waldorfschule-wandsbek.de

www.waldorfschule-wandsbek.de

## Waldorf100 Feier

Vortrag von Herrn Häfner zur Hamburger Waldorf100 Feier ist online

<https://www.youtube.com/watch?v=SqWXcNdP2-0>

Gerald Häfner ist Leiter der Sozialwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum

in Dornach und ehemaliges Mitglied des Bundestags, sowie des Europäischen Parlaments. Beim Waldorf 100 Hamburg-Festakt am 13. September 2019 in der Laeiszhalle spricht er in einem Impulsvortrag über die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft der Waldorfschule, sowie ihre Rolle in der Welt. Filmproduktion: T. Garbers, J. Künzel, L. Künzel

memento mori  
Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg  
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de  
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen  
in Winterhude:  
„Ausklang -  
Begegnung am Fleet“

**MICHAEL**  
SCHULE  
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

---

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

**Wir suchen ab sofort**

**Tischler** m,w,d  
für die Mittel- und Oberstufe  
Stellenumfang ca. 75 %

**Musiklehrer** m,w,d  
Stellenumfang 75 %

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

**Michael Schule Harburg**  
**Personalkreis**  
**Woellmerstraße 1**  
**21075 Hamburg**  
**Tel. 040 / 709 737 78-0**  
**mischuMitarbeiter@gmx.de**

## Nachhaltige Finanzwirtschaft in Europa – die EU hat große Pläne

Von Stefan Fritz, Mitarbeiter der GLS-Bank

Nachhaltige Investments sind auf den Weg, „Mainstream“ zu werden. Die BaFin hält Veranstaltungen zum Thema ab, das Bundesfinanzministerium ruft einen Sustainable Finance Beirat ins Leben. Traditionelle Ratingagenturen kaufen reihenweise Nachhaltigkeits-Researchagenturen auf, um ihre Kompetenz zu erweitern.

Diese neue Dynamik hat vor allem einen Grund: Die EU hat eine nachhaltige Finanzwirtschaft zu ihrer Priorität gemacht. Denn sie hat sich bis 2050 zum Ziel gesetzt, netto keine Emissionen mehr ausstoßen. Um dies zu erreichen, will sie die europäischen Kapitalflüsse zu nachhaltigeren Technologien und Geschäftsmodellen umlenken. Dazu hat eine hochrangige Expertengruppe konkrete Vorschläge zur Förderung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft erarbeitet, die im Mai 2018 in einem EU-Aktionsplan zur Finanzierung Nachhaltigen Wachstums übernommen wurden. Seit Sommer 2018 werden diese Maßnahmen von einer technischen Expertengruppe ausgearbeitet.

### **EU Taxonomie: Die EU will ein einheitliches Verständnis**

Ein Klassifizierungssystem für Investment ist das Herzstück des Aktionsplans. Die EU will Klarheit schaffen, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als klimafreundlich anzusehen sind. Die

Arbeitsgruppe hat dafür 67 Aktivitäten identifiziert, die für 80% der Emissionen verantwortlich sind. Mitte Juni 2019 erschien ein mehr als 400 Seiten starker technischer Bericht, der für diese Sektoren konkrete Kriterien vorschlägt. Werden diese erfüllt, gelten sie gemäß EU als grüne Aktivität. Die Taxonomie wird als Ausgangsbasis für die Entwicklung weiterer Instrumente dienen, z.B. einen Green Bonds Standard oder ein Eco-Siegel, mit denen die EU eine weitere Standardisierung von Finanzprodukten anstrebt.

Die angedachte Taxonomie ist aber keine Nachhaltigkeits-Taxonomie, sondern eine Klima-Taxonomie. Detailliert wird beschrieben, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Aktivität im Einklang mit dem Klimaverständnis der EU ist. Zum einen soll sie signifikant dazu beitragen, die Folgen des Klimawandels zu lindern. Zum anderen soll sie zu keinen negativen ökologischen Folgen führen, z.B. Luft- und Wasserverschmutzung oder Zerstörung von Ökosystemen. Wenig Beachtung findet bisher die soziale Performance eines Unternehmens oder Projekts. Vor allem im für grüne Technologien sehr wichtige Rohstoffsektor kommt es immer wieder zu Verstößen gegen Arbeits- und Menschenrechte. Aufgrund der Komplexität des Themas und der beschränkten Zeit konnte der Sektor bisher noch nicht betrachtet werden.

### **Reporting: Die EU will ein umfassendes Klimareporting von Unternehmen**

Als ein zweites großes Problem hat die EU die mangelnde Transparenz vieler

Finanzmarktteilnehmer identifiziert. Sie berichten sehr uneinheitlich über die Relevanz des Klimas für ihre Geschäftstätigkeit. Bereits 2017 hat die internationale Initiative Taskforce on Climate-Related Financial Disclosure (TCFD) unter dem Vorsitz von Michael Bloomberg ein Rahmenwerk entworfen, wie Institute bei der Klimaberichterstattung vorgehen sollen. Hinzu kommt, dass die größten börsennotierten Unter-



Bild von Sarah Richter auf Pixabay

nehmen in Europa wesentliche Risiken in der nicht-finanziellen Berichterstattung angeben müssen. Darauf aufbauend will die EU nun für große Unternehmen sowie Banken und Versicherungen Richtlinien stärker spezifizieren. Entscheidend ist dabei, auf der einen Seite gegenüber Investoren Angaben zu machen sind, welchen Einfluss das Klima auf Unternehmen hat (finanzielle Perspektive). Auf der anderen Seite aber auch Kunden, die Gesellschaft oder Mitarbeiter über den Einfluss des Unternehmens auf das Klima zu informieren (Umwelt- und

Sozialperspektive). Diese Richtlinien sollen derzeit aber noch nicht rechtlich bindend sein.

### **Low-Carbon-Benchmarks: Die EU will Investoren den Weg weisen, wie Klimaziele zu erreichen sind**

Bestimmte Vergleichsgrößen, so genannte Benchmarks, spielen am Kapitalmarkt eine zentrale Rolle, da viele Akteure ihre Portfolios danach ausrichten. Immer beliebter werden CO<sub>2</sub>-niedrige

Benchmarks (Low Carbon Benchmarks). Jedoch herrscht am Markt Uneinigkeit, ob die derzeit am Markt angebotenen Indizes wirklich zu den EU-Zielen beitragen. Daher hat die EU Kriterien für zwei Benchmarktypen entwickelt, einen EU Climate Transition Benchmark sowie einen EU Paris-aligned Benchmark. Indexanbieter sollen sich künftig an diesen Kriterien Typen orientieren, wenn sie neue Produkte am Markt einführen. Damit will die

EU die Transparenz erhöhen, welche Investmentstrategien geeignet sind, um die Klimaziele zu erreichen.

Dies ist nur eine Auswahl der wichtigsten Initiativen. Es zeigt, dass niemand am Finanzmarkt in Zukunft am Thema Nachhaltigkeit vorbeikommt. Es bleibt dabei zu hoffen, dass die handelnden Akteure sich ihrer Verantwortung bewusst sind und mit ihrer Arbeit tatsächlich einen Wandel hin zu einem ökologischeren und sozialeren Finanzmarkt einleiten. Für nur kosmetische Eingriffe bleibt keine Zeit mehr.

## Markus Sommer: Metalle und Mineralien als Heilmittel

624 S., geb., viele Farbfotos, 36,00

Der anthroposophische Arzt und Autor Markus Sommer hat seinem Buch über Heilpflanzen ein weiteres umfassendes Werk über den Kosmos der 13 medizinisch wichtigsten Metalle (Ag, Cu, Fe, Pb, Hg, Sn, Au, Sb, Al, Zn, Li, Mg, Ca), 3 Nichtmetalle (S, P, Si) und über die entsprechenden nichtmetallischen Mineralien hinzugefügt. In erzählerisch einmaliger Weise erhält der Leser nicht nur Aufklärung über mehr als 800 medizinische Anwendungen sondern auch einen tiefen Einblick in das Wesen dieser Elemente an Hand ihrer chemischen Phänomene. Die wunderbaren Bilder sind hierbei eine weitere große Hilfe. Zur Demonstration der Phänomene beschreibt der Autor relativ einfache Experimente, die der Leser bei entsprechender fachlicher Ausbildung und Ausrüstung teilweise nachmachen kann (z.B. im Chemieunterricht). In diesem sehr persönlichen Buch erzählt Markus Sommer auch Geschichten aus seiner eigenen chemisch geprägten Biographie. Es entsteht so eine gelungene, spannend zu lesende Mischung aus Historie, Naturwissenschaft und Medizin. Man wird vom Erz in der Natur über das chemische Labor zum Heilmittel geführt und versteht am Ende, warum dieses Heilmittel bei dieser Indikation wirkt. Das Buch ist deshalb sowohl für Fachleute als auch für interessierte Laien eine Fundgrube. Der etwas vorgebildete, kritische Patient kann sich über das

Register informieren, welche Heilmittel für seine Diagnose in Frage kommen, idealerweise in Kombination mit dem Heilpflanzenbuch des Autors und dem Vademecum Anthroposophische Arzneimittel. Wo ärztlicher Rat und Begleitung unbedingt erforderlich sind, wird man darauf hingewiesen.

Man bekommt, dieses Werk lesend, eine Ahnung davon, dass Mensch, Erde und Kosmos eine gemeinsame Evolution durchlaufen haben und der Natur durch pharmazeutisch-homöopathische Prozesse ihre verborgenen Heilkräfte entlockt werden können. Ein Gefühl der Dankbarkeit der Schöpfung gegenüber mag sich daraus entwickeln.

*Dr.rer.nat. Reinhold Wolfrum*

*Klinischer Chemiker, Heilpraktiker*



**DRW**  
Assistenz & Pflege

**PFLEGEKRÄFTE GESUCHT**

Für unseren ambulanten, anthroposophisch orientierten Betreuungs- und Pflegedienst für junge, aktive Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen, die eigenständig und selbstbestimmt in eigenen Appartements im sozialökologischen Wohnprojekt „Wilde Rosen“ in Ahrensburg/OT Wulfsdorf leben, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Pflegefachkräfte** mit staatl. anerkanntem Abschluss als Gesundheits- und Kranken- oder Altenpfleger (m/w/d) für 20-35 Std./Woche
- **Pflegehilfskräfte** (m/w/d) mit Erfahrung für 15-30 Std./Woche

Über Ihre Bewerbung - gern auch telefonisch - freut sich die Wulfsdorfer Leitung. **Anika Brammen**, Tel. 04102 - 678 5302, [brammen@dic-robben-wulfsdorf.de](mailto:brammen@dic-robben-wulfsdorf.de).

**DRW - Die Robben Wulfsdorf gGmbH**  
Anika Brammen  
Borskampsweg 29 c  
22926 Ahrensburg/Wulfsdorf  
[www.die-robben-wulfsdorf.de](http://www.die-robben-wulfsdorf.de)

# Adressen

## Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Di + Fr 16-18 h, Mi 16 - 19 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Beate Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

## Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

## Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

## Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

## Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op' n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoeetz Tel.: 05872/2810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

**Ein Leben lang gut sehen**  
mit natürlichen Methoden



**Dipl. Psych. Marita von Berghes**  
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg  
Tel. 040-82 71 38 • [marita@berghes.de](mailto:marita@berghes.de)  
[www.wiedergutsehen.de](http://www.wiedergutsehen.de)

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**  
der Anthroposophie

**Buch und Begegnung**

Rudolf-Steiner-Straße 303  
20148 Hamburg

Telefon 040 44 24 11  
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de  
[www.rudolf-steiner-buchhandlung.de](http://www.rudolf-steiner-buchhandlung.de)

Mo-Fr 9:00 bis 18:30 Uhr  
Sa 9:00 bis 13:00 Uhr  
So 10:00 bis 16:00 Uhr

**demeter**

Naturkost-  
vollsortiment

Hofladen am  
**Stüffel** e.G.

regionales  
Gemüse

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
[www.stueffel.de](http://www.stueffel.de) Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

**[www.Piano-Dilger.de](http://www.Piano-Dilger.de)**

**200 Klaviere  
& Flügel**

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ **04175-372**



## Adressen

- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindentallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; info@culturum.de, Tel.: 05872/99091-0
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/99091-0; info@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

## Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargteheide.de, www.waldorfindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfindergärten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergärten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergärten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergärten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergärten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41 / 411473
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergärten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergärten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergaerten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982
- Verein Studienhaus Göhrde e.V. Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), \*Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. \*Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

## Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

## Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschnur Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Novolis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V. (ehem. Victor-Tylmann-Gesellschaft e.V.), Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiuisto.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

## Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

## Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz, Verein zur Förderung der Waldorfbildung, Hufnerstr. 20, 22083 Hamburg.T. 04053548906, www.wbfs-hamburg.de
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0

## Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

## Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

## Sonstige Einrichtungen

- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de



## Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

## Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug, Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 [www.biotop-hamburg.de](http://www.biotop-hamburg.de)

**salima**  
KINDERSCHÄTZE 

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040.82 27 98 46  
[www.salima-hamburg.de](http://www.salima-hamburg.de)

NATURTEXTILIEN  
& KREATIVE  
SPIELWAREN

Bei der Reitbahn 1  
Hamburg-Ottensen  
Tel+Fax: 390 05 14  
[www.cleofuerkinder.de](http://www.cleofuerkinder.de)

**Christine Pflug**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

[www.Christine-Pflug.de](http://www.Christine-Pflug.de)

Mitteweg 147 • 20148 Hamburg  
Tel.: 040/410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netz.de

## Private Kleinanzeigen



**Gemeinnützig und  
anthroposophisch orientiert**

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84  
[www.lucia-ev.de](http://www.lucia-ev.de), E-Mail: [info@lucia-ev.de](mailto:info@lucia-ev.de)  
Rögeneck 25, 22359 Hamburg

### Für Berlinbesucher:

Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 [www.pension-hiram-haus.de](http://www.pension-hiram-haus.de), [pension@hiram-haus.de](mailto:pension@hiram-haus.de)



original\_R\_by\_Andrea Damm\_pixello.de



ZusammenLeben begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

### Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)

- als **pädagogische Fachkraft** für den **Wohnbereich mindestens 25 Stunden/Woche, ab sofort**

[www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de) | [kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de)  
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Heidi Janzen

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.** Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei ZusammenLeben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: [www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).

---

**Kaminholz** aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus. Garten- und Hofservice von ZusammenLeben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, [garten@zl-hamburg.de](mailto:garten@zl-hamburg.de) oder [www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).

---

**Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburg – Altona?** Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo-Fr 9-13 h; Mo, Die, Do: 15-18 h an. Tel.: 040/390 04 64

---

**Malkurse+Therapie** atelier-blankenese.de

---

**hinweis**  
**Ihr**  
**Abonnement**  
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag  
Absenderangabe nicht vergessen!

**hinweis**  
Ihre private  
**Kleinanzeige**  
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).  
Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**  
• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**  
*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.*  
**Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige**

**Klavierstimmung** in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder [Peter.Clements@t-online.de](mailto:Peter.Clements@t-online.de)

---



original\_by\_Paul-Georg Meister\_pixello.de

**Gesprächskreis zum Thema Biographie-Arbeit gesucht.** Wir - 2 Frauen - suchen Anschluss an eine bestehende Gruppe oder interessierte Menschen für Neugründung (in HH) Tel.: 0178 55 26 274

---

**Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen** am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

---

## Private Kleinanzeigen

**Waldorflehrer sucht Wohnung nahe Bergstedt**, Fachlehrer für Englisch (30 Jahre) an der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt sucht 1-2 Zimmer-Wohnung in der Nähe der Schule. Möglichst nahe der U1-Linie. Bei Interesse bitte Mail an [BenTillBlock@web.de](mailto:BenTillBlock@web.de) oder Tel. 015165435032

---

**Einfach mal durchatmen: Haus im Glück Ostsee**, nahe Dahme/Grömitz, Gästezimmer für Selbstversorger mit großem Garten, Kreativräumen für Einzelreisende, Paare, Gruppen. T. 04363-9035318 [www.ferienhausimgluck.de](http://www.ferienhausimgluck.de)

---

**Kräuterexpertinnen- u. Kräuterexpertenausbildung in HH, Gärtnerhof am Stüffel**, Jahresgruppe mit Zertifikat (freiwillig) Die Vielfalt u. Heilkraft der Wild-Heil-Gartenkräuter u. Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten u. den Jahreslauf genießen. 12 WE, Beginn 23.11.19, Förderungen möglich, Info: Kräuterschule „Kräuter entdecken“ HP/Dipl.Päd. Isa S. Merker 04102- 4579878, mobil: 01795285302, [info@naturheilpraxismerker.de](mailto:info@naturheilpraxismerker.de), [www.kraeuter-entdecken.de](http://www.kraeuter-entdecken.de)



**Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen.** 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum [www.domaene-fredeburg.de](http://www.domaene-fredeburg.de) T 04541-862142

*Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden*

**Freie Mitarbeiter im Großraum Hamburg gesucht: für gelegentlichen Einsatz u.a. bei Familienhilfe und Alltagsbegleitung** gegen Aufwandsentschädigung (stundenweise Abrechnung). Lucia Pflege- und Betreuungsdienste e.V. – Tel. 040 – 533 270 83

---

**Leicht und locker singen – einzeln oder in der Gruppe.** Mit Katharina Baiter, Sängerin/Gesangspädagogin 0151 59468857, [katharina@baitermusik.de](mailto:katharina@baitermusik.de)

---

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
[www.tobias-haus.de](http://www.tobias-haus.de)



Ein individuell gestaltetes  
Umfeld in **landschaftlich schöner Lage**  
für alle Pflegegrade. Mit  
vielfältigem **Kulturprogramm**,  
Angeboten der Christengemeinschaft  
und der **Anthroposophischen**  
Gesellschaft.



**Maas.**  
natürlich leben...

ÖKOLOGISCHE MODE  
- FAIR PRODUZIERT

Katalog bestellen  
0800/0701200 oder  
[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h



# Studienplatz

## im Bäcker-Handwerk zu vergeben

Deutscher Qualifikationsrahmen:

Der **Betriebswirt des Handwerks** entspricht dem Masterabschluss an der Uni

Der **Meistertitel** entspricht dem Bachelor

### Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

### Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO.

In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.



### Thomas Effenberger

Bäckarmeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorsitzender des Vereins der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

### Bewerbung

um den Studienplatz an:  
[info@effenberger-vollkornbaeckerei.de](mailto:info@effenberger-vollkornbaeckerei.de)



Rutschbahn 18  
20146 Hamburg  
Tel. 040-45 54 45